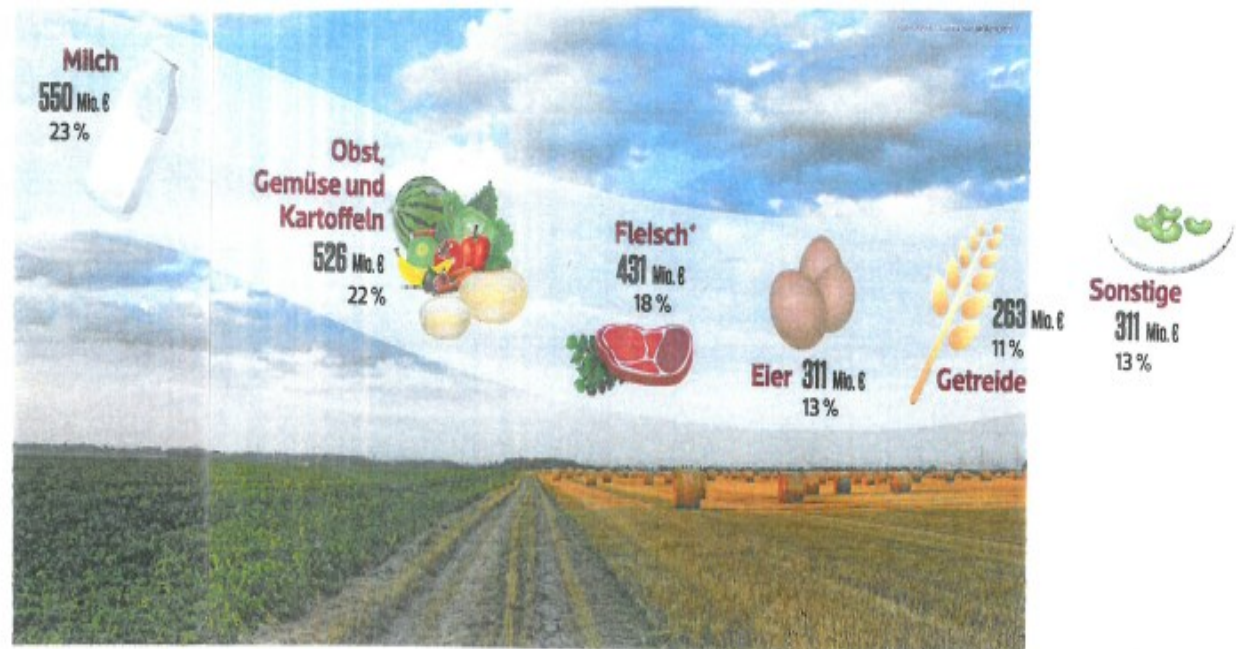


Bio im Aufwärtstrend



Beschluss der Landesregierung im Oktober 2015

Handlungsfelder

A: FÖRDERUNG - Öffentliches Geld für gesellschaftliche Leistungen

B: VEREINFACHUNGEN - Rechtliche Rahmenbedingungen versus fachliche Praxis

C: QUALIFIZIERUNG - Beratung und Bildung als Zukunftsbausteine

D: INNOVATIONEN - Wissenschaft und Praxis verbinden

E: WETTBEWERB - Vermarktungsstrukturen verbessern – vernetzen

F: TRANSPARENZ - Vertrauen in regionale Ökoprodukte erhöhen

G: MARKETING - Messen, Ausstellungen, Aktionen, Wettbewerbe

H: SOZIALES ENGAGEMENT - Soziale Landwirtschaft

Ziel: Erhöhung des Anteils ökologisch wirtschaftender Unternehmen

- Geplantes Mittelvolumen Förderperiode: **8 Mio. €** (Umschichtungsmittel)
- Zuwendungsempfänger sind ausschließlich:
 - Ökobetriebe der Primärerzeugung (gesamtbetriebliche Umstellung)
=> Auflage: jährliche Vorlage von gültigem Öko-Zertifikat im Zweckbindungszeitraum
- Fördersatz:
- 40% für Bauten, bauliche und technische Anlagen, Ausrüstungen bzw.
- 20% für Maschinen und Geräte / Erschließungsmaßnahmen
- **Positivliste** mit für den Ökolandbau spez. Maschinen/Geräte der Außenwirtschaft
- Mindestinvestitionsvolumen: 5.000 €/Antrag
- max. förderfähiges Investitionsvolumen 2 Mio. € / Unternehmen in der Förderperiode

ILU - Förderung 2015-2019

Investitionsförderung landwirtsch. Unternehmen (ILU)	Anzahl Zuwen- dungsem- pänger	Anzahl bew. Vorha- ben	Zuschuss Mio. €	Föfä Investi- tionen Mio. €
Teil B - kleine Investitionen spezifischer Produktionseinrichtungen	14	15	0,06	0,2
Teil C – ÖkoInvest *	51	60	6,4	17,6
Öko-Bau (40%),			5,8	14,4
dav. Stallbau Mutterkuh, Legehennen, Schweinezucht			>3,7	9,2
Öko-Maschinen (20%)			0,64	3,2

* Stand Bew./Projektauswahl 4.11.19

Fazit

Das politisch ambitionierte Ziel der Landesregierung, bis zum Jahr 2020 10 % der LN Thüringens ökologisch zu bewirtschaften und dieses Ziel mit einem ÖkoAktionsplan umzusetzen, ist ein positives Signal, insbesondere für die Ökobranche. Nach gegenwärtiger Einschätzung wird das Ausbauziel nicht erreicht.

Mit den Maßnahmen des ÖkoAktionsplans hält der Freistaat Thüringen ein umfassendes Instrumentarium mit attraktiven Fördermöglichkeiten vor, die auf zunehmendes Interesse stoßen.

Das Instrumentarium ÖkoAktionsplan sowie die darin definierten thematischen Handlungsfelder werden als richtig und geeignet angesehen, um dem Ziel der Erhöhung des Anteils an Ökolandbau Rechnung zu tragen.

Mit Blick auf Erfahrungswerte bei der Einführung neuer Maßnahmen ist auch dem ÖkoAktionsplan eine „Anlaufphase“ einzuräumen. Maßnahmen, die im Jahr 2015 begonnen wurden, beginnen teilweise erst jetzt Wirkung zu zeigen.

Schwerpunkte für eine Weiterentwicklung

- **Langfristige Sicherung verlässlicher agrarpolitischer Rahmenbedingungen**
- **Prüfauftrag zur Mittelausstattung des ÖkoAktionsplans sowie zur Höhe der Beihilfesätze und deren Kombinationsmöglichkeiten**
- **Beratungsangebote auf Effizienz prüfen**
- **Weitere Stärkung des Thüringer Ökoherz e. V. (als „Dachverband“, politischer Ansprechpartner und Multiplikator für den Ökolandbau)**
- **Verbraucheraufklärung und Bildung (sowohl für Heranwachsende als auch für Erwachsene)**
- **Weitere Unterstützung und Ausbau der Vernetzung zwischen den Akteuren entlang der Wertschöpfungskette (sowohl horizontal als auch vertikal)**
- **Ausbau und Sicherung der Kapazitäten in Verarbeitung und Vermarktung**
- **Verstetigung des Praxiszentrums Ökologischer Landbau**
- **Optimierung der Administration zur Umsetzung der geltenden Öko-Regeln**
- **Reform der EU-Agrarpolitik 2020 – Hinwirken auf mehr Gemeinwohlorientierung zur stärkeren Wertschätzung des Ökolandbaus**
- **verstärkte Sensibilisierung des Berufsstandes**

Stellungnahme des TMIL zum Evaluierungsbericht vom 27.09.2019

- **Verbindung von Wissenschaft und landwirtschaftlicher Praxis**
- **schnellstmögliche Einführung von Forschungsergebnissen und Innovation in die Praxis**
- **Brückenfunktion zwischen ökologisch und konventionell wirtschaftenden Betrieben**
- **verbandsneutrale Beratung und Anlaufstelle für Öko- und konventionelle Betriebe**
- **Aufwertung des TLPVG als Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau, Wissenstransfer mit dem TLLLR**

Ziel

**Verlängerung des Dienstleistungsvertrages für das PÖL
bis zum Jahr 2023**

Sicherung der Finanzierung

Freigabe der Mittel für das Jahr 2020

**Anhebung des Finanzierungsbetrages auf 150.000 Euro
für die Jahre 2021 und 2022**

Erweiterung des Aufgabenspektrums

- **Referenzbetriebe mit Tierhaltung – Gemischtbetriebe**
 - geschlossenen Nährstoffkreisläufe
 - angepasste Düngungsregime
 - Weidewirtschaft
 - muttergebundene Aufzucht, Ammenkuhhaltung

- **Synergien zwischen ökologischer und konventioneller Wirtschaftsweise**

- **Betriebswirtschaftliche Betrachtung von Produktionsverfahren**

- **Verarbeitung / Vermarktung**

Fundstellen im Internet

TMIL

<https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/unsere-themen/landwirtschaft/oekolandbau/>

TLLLR

<https://www.thueringen.de/th9/tlllr/landwirtschaft/oelb/index.aspx>

TLPVG

<https://www.tlpvg.de/kompetenzzentrum/praxiszentrum-oekologischer-landbau>

Thüringer Ökoherz e. V.

<https://bio-thueringen.de/ueber-den-verein/>

Thüringer Agrarmarketing (Veranstaltungskalender)

<https://www.agrarmarketing-thueringen.de/veranstaltungskalender/>

Regionalität in Thüringen

https://www.thueringen.de/mam/th9/tmb/v/bilder2018/wert/regionalkonzept_letztefassung.pdf